Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

Schutzkonzepte in Vielfalt denken

Individuell, inklusiv und praxisnah

Schutzkonzepte gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt sind an Institutionen, welche Kinder oder Jugendliche betreuen, begleiten, unterstützen oder fördern, nicht mehr wegzudenken. Aber reicht eine Vorlage, ein Leitfaden zum Schutz vor Missbrauch und Gewalt für alle Personengruppen aus oder braucht es einen genaueren, detaillierten Blick für Menschen mit Behinderungen?

In diesem Seminar besprechen wir die Besonderheiten bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes für Menschen mit Beeinträchtigungen, die Risikofaktoren für Menschen mit Behinderungen, von Gewalt betroffen zu sein und die Möglichkeiten, den Schutz effektiver zu gestalten.

Zielgruppe:

Fachkräfte an inklusiven Institutionen (Kindergarten, Schule, Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, Wohnheime, andere Wohnformen, Fachberatungsstellen, Ämter)

Inhalte:

Basiswissen zum Thema sexueller Missbrauch und Gewalt an Menschen mit Behinderungen erhalten

Inhaltliche Besonderheiten eines inklusiven Schutzkonzeptes kennenlernen

Praktische Umsetzungsmöglichkeiten des inklusiven Schutzkonzeptes in den institutionellen Alltag

Termin	19.04.2027	Anmeldeschluss 05.04.2027
Kursnr	200/27	
Ort	Kinderschutzbund-Akademie NRW, Wuppertal / Barrierefrei nein	
Uhrzeit	10-17 Uhr	
Kosten	230,- € (inkl. Verpflegung)	
Referentin	Svenja Kerkeling Förderschullehrerin (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung), Traumapädagogin, Traumafachberaterin, I.B.T. Traumafachberaterin/ Traumatherapeutin, Kinderschutzfachkraft, Autorin	

Kontakt
Kinderschutzbund-Akademie NRW
Hofkamp 102 – 42103 Wuppertal
www.ksb-akademie-nrw.de

Ansprechpartnerin Verwaltung
Anne Wissemann
Tel 0202-7476588-20
info@ksb-akademie-nrw.de
Mo 10 - 15 Uhr / Di - Do 10 – 13 Uhr